

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 3

Rubrik: Patentanmeldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patentanmeldungen.

Kl. 20. N^o 8999. 13. August 1894. — Reinigung von Metallarten für Metallblech. — Reinhold Knoschke, Maschinenkonstrukteur, Halle a. d. Saale (Deutschland) Steinstrasse 62 I. Antraster: v. Waldkirch, Bern.

Kl. 20. N^o 9107. 26. October 1894. — Man kann feststellbaren glieffartigen Stoff. — Paul Kottlors, Knäufmann, Krappitz, (Preussisch Schlesien, Deutschland). Antraster: v. Waldkirch, Bern.

Stellenvermittlung.

Vakanzen lt. Register des Central-Stellenvermittlungsbureau des Schweiz. Kaufm. Vereins Zürich. (Lihlstrasse 20 — Telephon 1804).

N^o 976. Ostschweiz. Halbständiger Arbeiter für Musterweberei. Müssen im Webstuhl für glatte und Armure- Arbeit arbeiten sein.

N^o 1027. Ostschweiz. Webermeister.

N^o 1041. France. Jeune homme de 28 à 35 ans, connaissant à fond le tissage mécanique et à même de monter au point de vue des soies, titres, teintures etc. Chef de service.

Sprechsaal.

Anonymes sind nicht beantwortet. Konkrete Antworten sind und stets willkommen.

Antwort auf Frage 13.

Zur Reinigung besterter weißer Stoffe ist folgendes, selbst herzustellen, anzuwenden: 10 Gr. reine Gänze und 250 Gr. starkes Cyankid werden in einer halben Weinflasche gefüllt, und sobald sich das Gänze gelöst hat, nach und nach 80 Gr. Kaliumcyanid hinzugefügt und das Ganze kräftig geschüttelt. Mit diesem starkem Lauge lassen sich Besen- und Besenstiele leicht reinigen. Handelt es sich um Stoffe, welche durch das Waschen ihren Glanz verlieren, so kann dieser durch eine schwache Lösung von Gummiarabicum wieder